

Jubelkommunion auf dem Stallberg

Von Uta Köpp

1. Juni 2026, 13:00

8 Jubilare wurden auf dem Stallberg in der Pfingstmesse an den Tag ihrer 1. Heiligen Kommunion erinnert. Es begann mit einem feierlichen Einzug der Jubilare in die geschmückten Bänke.

Beate Hoffsummer (55 Jahre), Sr. Justina Nda (55 Jahre- leider wegen Augen-OP abgesagt), Alexander Weiffen (55 Jahre), Käthe Arndt (75 Jahre), Doris Filippczyk (75 Jahre), Veronika Kurzer (75 Jahre) und Anni Wehner (75 Jahre), Maria Dolecych (80 Jahre) freuten sich über die etwas andere lebhaftere Messe, in der es anstatt Predigt ein Zwiegespräch über den Sinn und die Botschaft von Pfingsten ging. *„Gaukelt uns die Pfingstgeschichte nicht vor, dass mit dem Glauben alles so easy ist: Geist kommt auf die Menschen herab und schon wird alles gut...“*





Die Jubilare wurden damals zu ihrer Kommunion verwandelt und durch den Geist Gottes verändert.

Auch unsere Erstkommunionkinder haben uns dies eindrucksvoll gezeigt.

Schon Matthäus sagte: „**An ihren Früchten werden ihr sie erkennen.**“





Einsicht

Weisheit

Rat

Stärke

E



Nachdem die Jünger den Geist Gottes an Pfingsten empfangen hatten, konnten sie Zeichen und Wunder tun. Jeder kann die frohe Botschaft weitertragen und so werden auch wir am Ende jedes Gottesdienstes ausgesandt. *Die musikalische Gestaltung haben Ingo und Angelika Keuenhof (Quer-/Flöten) und Bernd Schaboltas übernommen.*

Nach dem feierlichen Gottesdienst lud der Ortsausschuss auf dem Kirchplatz noch zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei dem herrlichen Wetter wollte niemand so recht heim und bedankte sich bei Kaplan Wendland und dem Liturgiekreis (Rosi Meis und Uta Köpp) für die gelungene Jubilarfeier.





Der Katholikentag stand unter dem Motto: „**Habt Mut, steht auf!**“

Wenn wir am Ende der Eucharistiefeyer entlassen werden, ruft uns Christus da nicht zu:

„Habt Mut, steht auf, Ihr könnt das!“





